



Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt
Dr. Erna R. Fanger Hartmut Fanger MA

NEUES AUS UNSERER WEBSITE: Die **Poet's Gallery** bestreitet diesen Monat Marianne Kaiser mit ihrem Text „Ich bin verliebt“. Unser **Buchtip** Hermann Hesse mit seiner inzwischen zum Klassiker avancierten Erzählung „Unterm Rad“ (1905). Für junge Leser ab 12 „Die wahre Geschichte von Regen und Sturm“ von der US-amerikanischen Erfolgsautorin Ann M. Martin. Nicht nur für unsere Hamburger Freunde tagt auch weiterhin jeden Mittwoch die **Offene Schreibgruppe** - Autobiografisches, Literarisch-Kreatives Schreiben sowie Kreativitätstraining für Autoren und solche, die es werden wollen. Der neue Beitrag **FUTURJETZT:** Margot Käßmann und Konstantin Wecker: *Entrüstet Euch! Pastorin und Poet plädieren für „Pazifismus als Gebot der Stunde“*. Last but not least: Auf der Seite **Wir** unserer Website gibt es neuerdings den Link **Andere über uns**. Einfach mal reinschauen! Vielleicht fällt auch Ihnen etwas über uns ein. Mailen Sie es gerne.

Wegzehrung

NEWSLETTER www.schreibfertig.com Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt

Mit dem monatlich erscheinenden Newsletter geben wir Ihnen Proviant mit auf den Weg. „Lust am Text“ unser bewährtes Motto. Die Wegzehrung soll unsere Motivation wider die Anfechtungen des Alltags aufrechterhalten und Kraft spenden, neben all den Herausforderungen am Ball zu bleiben. Schreiben stellt schließlich immer auch ein Abenteuer dar. Neugier und Enthusiasmus, unbekanntes Terrain - packen wir es an!

August 2015

Liebe Schreibfreudige, Freunde & Interessierte,

August. Und schon ist der Sommer fortgeschritten. „Stichginster und Farn zu grün“ heißt es in Ulla Hahns Gedicht für diesen Monat. „Alles riecht nach dem Lauf der Dinge/für einen Augenblick löst die Zeit/ihren Klammergriff“.

Wie geht es Ihnen mit dem August? Welche Erinnerungen verbinden Sie mit diesem kalendarisch letzten Sommermonat. Kommen Ihnen Abschiedsgedanken, oder schwelgen Sie noch angesichts der Fülle, mit der er einhergeht. Verbinden Sie ihn mit heißen, dösigen Tagen oder eher mit kühlen, schon einzelne Vorboten des Herbsts im Gepäck. Erleben Sie den August als vital, dröge, lebendig oder lustig, spannend oder verheißungsvoll - Apfelernte angesagt. Wie riecht er überhaupt. Spüren Sie nun Ihrem ganz persönlichen August nach, notieren Sie alles, was Ihnen spontan dazu einfällt, wirklich alles, ohne darüber nachzudenken. Lesen Sie dann Ihre Notizen noch einmal durch, ergänzen Sie sie gegebenenfalls. Lassen Sie sich ein paar Minuten Zeit und die versammelten Impressionen auf sich wirken. Kehren Sie dann zu der Zeile Ulla Hahns, „Alles riecht nach dem Lauf der Dinge/für einen Augenblick löst die Zeit/ihren Klammergriff“, zurück und schreiben diese fort.

Wir wünschen wieder viel Spaß dabei!

Herzlich

Ihre

Erna R. Fanger & Hartmut Fanger

www.schreibfertig.com